



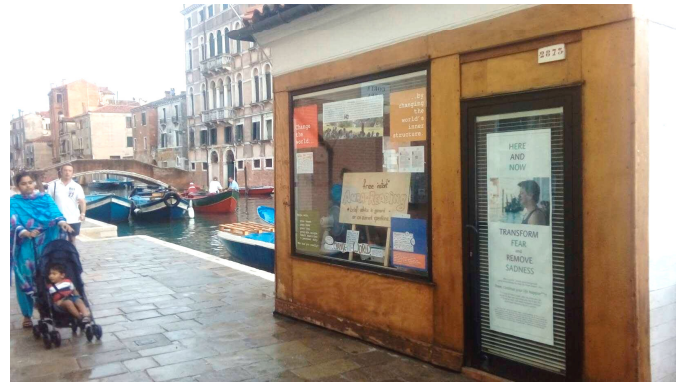
Ihr Lieben !!

Erst einmal ganz liebe Grüße und Danke, dass Ihr auf diese Seite gegangen seid!!!



Ja, der Laden macht viel Freude, weit über 100 Besucher (zu je 20-40 min) hatte er nun, aus bereits allen Kontinenten und allen großen Religionen. Sogar Besuch aus vom Nachbarplatz, den ultraorthodoxen Juden mit sehr offenen und herzlichen Diskussionen über Herz und Liebe (Zitat: „unsere Schriften beschreiben immer wieder das Herz, aber konkret ist es uns nicht bekannt, damit zu arbeiten) gab es ... puh, ja die Religionen haben es fast alle nicht so einfach, sich einfach dem Herzen hinzugeben, aber eine interessante Linie ist hier spürbar, auf der täglich spürbar das alte erlöst und das neue geschöpft wird: Schau' mal auf einen Globus, eine ganz exakte Linie bildet sich aus NY-

London- Amritabha- Zürich- Venedig- Delfi- Heraklion- den Gizeh-Pyramiden- und Mekka. Gigantische Transformationsströme sind hier zu spüren. Und jedes Herz, das sich hier weiter bewegt ist Teil davon: Die Besucher erhalten fast alle einen Hinweis auf ihre Grund-Herzens-Qualität und eine Mini-Auflösung der dem gegenüber auffälligsten Blockade, das ist sozusagen das „Gratis-Einstiegs-Angebot“ auf dem Holzschild. Die anderen Schilder sind längst verschwunden, so bleibt der Weg mit jedem Einzelnen religiös undogmatisch und spirituell ganz und gar offen. Wer HIER nun eine Crowdfundingseite erwartet, dem sei gesagt: ich musste sie canceln: Der Laden trägt sich bisher nicht aus eigener Kraft*. Wer ihn aber sozusagen als privates Mini-Crowdfunding für den Sommer lang unterstützen will, dem sei GANZ herzlich gedankt !!! Einfach mit Verwendungszweck: „Schenkung ohne Gegenleistung“ (so spart es eine Menge Steuern) via **paypal** an **AndreasLohmann@web.de** oder fragt nach der **IBAN**-Nr. Ich danke GANZ herzlich !!! Und hoffe, dass der Laden nun auch ohne ein groß aufgezogenes Crowdfunding über den Sommer noch hier bestehen bleiben wird – Den bis



heute sieben Unterstützerinnen jetzt schon 1000 DANK !!

Om namah Shivay !!!

Alsoo: das Leben bleibt ein Abenteuer Danke und Grüße an alle !!!

Venedig, 15.8.2018

Andreas



***wer es tatsächlich lesen möchte:** die größte – unerwartete - Hürde ist folgende: Stell Dir vor, als Bäcker müsstest Du bei jedem Brötchen, das Du verkaufst, Deine Kunden bitten, ihre Adresse in eine Rechnung einzutragen, dazu noch 4% Rentenbeitrag auszurechnen. Das würde den Fluss des Verkaufs unschön bremsen - und Ausländer, die solche Regelungen nicht kennen, sogar befremden. Aber eben: es gibt in Italien für alles eine strenge Quittungspflicht, und für Dienstleistungen braucht es hier die Adresse. Die meisten Menschen, die den Laden betreten, fragen spontan nach dem Gratis-Aura-Reading. Manche sind überrascht, dass es solche Dinge, so greif- und erlebbar, überhaupt gibt. Wenn sie dann berührt sind und eine "Donation" geben wollen, ist das ohne Rechnung und ohne ihre genaue Adresse selbst für einen Euro illegal. Die Guardia di Finanza kontrolliert solche Dinge tatsächlich sporadisch und würde den Laden ggf. schließen. Der Laden ist ja auf eine Art "Healing to go" ausgelegt - doch wenn sich jemand überrascht über das Erlebte schnell noch dankbar zeigen will, nimmt dieser uncoole Moment einer sooo umständlichen Rechnungspflicht bislang eben doch immer wieder Fluss & Freude. Ich arbeite dran. Der September – wieder kühler – verspricht, randvoll zu werden. Die Filmfestspiele ganz bald jetzt sogar megavoll. Danke Euch allen, die mit dem Laden mitfiebern und spürbar mit dem Herzen dabei seid!!

